

Reglement Raiffeisen-Cup



Durchführung

Der veranstaltende Verein ist für die gesamte Organisation verantwortlich. Dazu gehören u.a. das Präparieren der Loipe, das Vorhandensein einer separaten Einlaufspur, sowie das Bereitstellen von ausreichend vielen Parkplätzen. Sanitäre Anlagen wären wünschenswert. Die Wettkämpfe werden nach der DWO durchgeführt. Die Startnummernausgabe erfolgt vereinsweise, mindestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn. Bei der Nummernausgabe werden Startlisten mit Startzeiten und Startintervall ausgegeben.

Meldung

Die Meldung der Teilnehmer erfolgt vereinsweise über „Raceengine“ (www.raceengine.de).

Dazu muss jeder Starter eine Codenummer besitzen, die vom Verein eingepflegt wird. Raceengine übermittelt dem ausrichtenden Verein die Meldungen zur Auslosung. Meldeschluss ist jeweils zwei Tage vor dem Renntag um 9:00 Uhr. Die komplett fertige Startliste muss vor dem Rennen veröffentlicht werden.

Es besteht keine Möglichkeit zur Nachmeldung.

Startgebühren

Bei allen Raiffeisencup-Veranstaltungen werden folgende Startgebühren berechnet:

Schüler	5,- €
Jugend	7,- €
Erwachsene	10,- €

Klasseneinteilung

U8 (Schüler 8)	w/m	Jg.09	KT
U9 (Schüler 9)	w/m	Jg.08	KT
U10 (Schüler 10)	w/m	Jg.07	KT
U11 (Schüler 11)	w/m	Jg.06	KT
U12 (Schüler 12)	w/m	Jg.05	KT/FT
U13 (Schüler 13)	w/m	Jg.04	KT/FT
U14 (Schüler 14)	w/m	Jg.03	KT/FT
U15 (Schüler 15)	w/m	Jg.02	KT/FT
U16 (Jugend 16)	w/m	Jg.01	KT/FT
U18 (Jugend 17/18)	w/m	Jg.99/00	KT/FT
Junioren		Jg.98	KT/FT
Damen/Herrn		Jg.97 u. älter	KT/FT

Jüngere Jahrgänge werden in der Klasse U8 gewertet! Die Klassen U8 – U11 bestreiten die Rennen ausschließlich in klassischer Technik. Bei einer Veranstaltung, die in klassischer Technik ausgeschrieben ist, darf keine Skating-Technik angewandt werden, dazu gehört auch der Halbschrittschritt (sog. Sitonen-Schritt). Veranstaltungen in freier Technik dürfen in der klassischen Technik bestritten werden.

Der Ski-Cross wird für alle Jahrgänge in freier Technik ausgetragen!

Leadertrikot

Der/die Führende einer jeden Klasse erhält ein Leadertrikot. Mädchen blau, Jungen rot. Beim ersten Start in der neuen Saison trägt der oder die Vorjahressieger/in seiner vor-maligen Klasse das Leadertrikot. Auf dem Leadertrikot oder am Läufer ist vorne jeweils die ihm/ihr zugewiesene Startnummer gut lesbar anzubringen.

Rennabwicklung & Reglementierung

Dem Reglement der DWO ist zwingend Folge zu leisten! Der Rennläufer darf während des Rennens nicht aktiv durch Betreuer, Eltern, etc., z. B. durch Ziehen oder Windschattenlaufen, unterstützt werden. Bei erster Missachtung der Regel gibt es eine Verwarnung, bei der Zweiten erfolgt die sofortige Disqualifikation.

Zudem werden Teilnehmer, die für einen längeren Zeitraum begleitet werden, umgehend disqualifiziert.

Bei Stürzen mit Verletzungsfolge ist die Hilfe durch Dritte unbedingt erlaubt. Dabei ist darauf zu achten, dass die anderen Rennläufer nicht behindert werden. Es besteht keine Pflicht, dem schnelleren Rennläufer die Spur frei zu machen, hierbei appellieren wir an die Fairness der Sportler. Langläufer, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen, sollten über das Wettkampfgeschehen informiert werden.

Proteste

Protest kann ausschließlich vom offiziellen Mannschaftsführer (Vereinstrainer) spätestens innerhalb 15 Minuten nach dem Ausgang der inoffiziellen Ergebnisliste gegen eine Protestgebühr von 20,- € eingereicht werden. Ist die Beschwerde berechtigt oder vor der Entscheidung durch die Jury zurückgezogen, wird die Gebühr erstattet. Bei Abweisung verbleibt die Gebühr beim Veranstalter. Die Jury besteht aus Rennleiter und Kampfrichter.

Auswertung

In die Raiffeisen-Cupwertung werden alle Starter, die für den Skiverband Oberland oder München starten, aufgenommen. Für die Vereinswertung werden die Ergebnisse aller Vereine dieser beiden Skiverbände berücksichtigt. In die Wertung fließen die Endwertungen der Starter/innen der Klassen U8 bis U18 ein.

Die Auswertung erfolgt automatisch über „Raceengine“. Genauere Informationen zum Programm werden dem jeweiligen Verein zugesandt.

Der Verein muss diesbezüglich über die aktuelle Version des DSV-alpin-Programms (OTT-Software) verfügen. Die Raiffeisencup-Wertung beginnt ab U8. Bis zur Schülerklasse U15 wird jeder Jahrgang separat gewertet und bei der Siegerehrung geehrt.

a) Punkteberechnung:

Basiszeit x 100

Leistungspunkte =

Laufzeit
Teilnehmer

Basiszeit = Klassenschnellste/r

b) Regeln zur Ermittlung der Punkte:

Die erreichten Punkte jedes Rennläufers werden addiert. Die Anzahl der Streichergebnisse hängt ab von der Anzahl der Rennen.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Karl Kienbacher

Generalvertretung der Allianz
Tölzer Str. 6
83661 Lenggring
k.kienbacher@allianz.de
www.allianz-lenggring.de
Tel.: 0 80 42.24.02



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

Bei durchgeführten Rennen fließen in die Endwertung ein

- die fünf besten
- die vier besten
- die drei besten
- alle Ergebnisse

Von der Regionsmeisterschaft fließt nur das im Rahmen des Raiffeisen-Cups im Skiverband Oberland ausgetragene Rennen in die Wertung ein. Das Rennen im Skiverband Werdenfels wird nicht berücksichtigt.

Absage/Verschiebung/Änderung

Sollte eine Absage, Verschiebung oder Änderung notwendig werden, ist sie zwei Tage vor dem Wettkampftag in Absprache mit dem Gausportwart vorzunehmen. Der Veranstalter muss umgehend Andreas Schmidt (raceingne) informieren! Dieser händigt sodann dem Ausrichter die Kontaktliste der gemeldeten Vereine aus, damit alle Vereine rechtzeitig über die Änderung informiert werden. Bei kurzfristig angedachten Änderungen ist umgehend der Gausportwart, Vorstand Nordisch und Verbandstrainer zu informieren. Ferner ist der Skiverband Oberland per E-Mail (info@skiverband-oberland.de) zu informieren, damit die Vereine umgehend über die Änderung benachrichtigt werden können.

Presse

Nach dem Rennen wird ein Bericht mit Foto an die Zeitung gesendet und kontrolliert, ob er auch abgedruckt wurde. Der Bericht soll im Sportteil des „Miesbacher Merkur“ und im „Tölzer Kurier“ erscheinen. Nach Möglichkeit sollte der Bericht an die „Süddeutsche Zeitung“, sowie an den „Loisach-Boten“ weitergeleitet werden. Auf ausreichend Sponsoren-Kennung ist unbedingt zu achten!

Vereinbarung mit der Raiffeisenbank

Der Verein muss darauf achten, dass die Vereinbarungen mit dem Werbepartner „Raiffeisenbank“ eingehalten werden. Das Rennmaterial (Start- und Zielflaggen, Startnummern, Sponsorentransparente) müssen gereinigt und kontrolliert von Veranstalter zu Veranstalter weitergegeben werden. Bei Verlust kommt der jeweilige Verein für das verlorengangene Material auf. Bei längeren Pausen ist das Material in der Geschäftsstelle zu deponieren, bzw. dort abzuholen.

Bitte unbedingt darauf achten, dass die Startnummern trocken gelagert werden (Schimmelgefahr)!!!

Bei Verlust der Startnummer muss ein Schadenersatz von 25,- € je Startnummer bezahlt werden.

Salomon XC Trophy - Reglement



1. Allgemeines

Die Region 4 des Bayerischen Skiverbandes, trägt in der Saison 2016/2017 die SALOMON XC Trophy im Skilanglauf mit dem unter Punkt 9 festgelegten Wettkämpfen, aus. Es werden die Gewinnerinnen und Gewinner in den Klassen / w bis U18 m/ w ermittelt. Die Wettkampferie umfasst vier Wettkämpfe, in denen vor allem die Technikvielseitigkeit im Vordergrund steht. Fester Bestandteil dieser vier Wettkämpfe ist die Regionsmeisterschaft. Die Vergabe der Wettkämpfe und des Turnus, wird mit den Sportwarten von SV München, SV Oberland, SG Werdenfels und den Gau- und Verbands-trainern beschlossen.

2. Teilnahmeberechtigung/ Meldung

Diese Wettbewerbe um die SALOMON XC Trophy stehen für nachfolgende Klassen

U8 (Schüler 8)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2009
U9 (Schüler 9)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2008
U10 (Schüler 10)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2007
U11 (Schüler 11)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2006
U12 (Schüler 12)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2005
U13 (Schüler 13)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2004
U14 (Schüler 14)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2003
U15 (Schüler 15)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2002
U16 (Jugend 16)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2001
U18 (Jugend 17/18)	weiblich/ männlich	Jahrgang 2000/1999

Die Meldung erfolgt über die in der Ausschreibung angegebene Vorgehensweise.

3. Organisation

Verantwortlich für die Veranstaltung ist der jeweils austragende Verein in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Sportwart (OL/WF/M). Inhaltliche Fragen der Wettkampfformen sind mit dem Stützpunktrainer und dem jeweiligen Wettkampfbefragten zu besprechen. Die nachstehenden handelnden Personen haben rechtzeitig vor dem Wettkampftermin in Kontakt zu treten. In der Saison 2016/2017 übernehmen diese Aufgaben:

- Skiverband Oberland – Anton Danner: gaestehaus.seemueller@t-online.de
- Skigau Werdenfels – Steffi Schauer: steffkschauer@gmail.com
- Skiverband München – Sven Gollon: nordisch@skiverband-muenchen.de

Verantwortlich ist immer der Vertreter des jeweiligen Gaus/ Verbandes, wo der Wettkampf stattfindet.

4. Ausschreibungen

Die Ausschreibung muss spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin bei den jeweiligen Gauen/ Verbandsvertretern (siehe Punkt 3.) und bei Sabine Danner (info@skiverband-oberland.de) per E-Mail eingehen.

Die Ausschreibungen sind downloadbar unter www.skiverband-oberland.de. Die Ausschreibungen sind downloadbar unter www.skigau-werdenfels.de



Reglement

5. Startgeld

Das Startgeld wird nach den jeweiligen Ausschreibungsmodalitäten erhoben.

6. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

- Streckenforderungen
Die Langlaufstrecken sind den Schnee- und Wettkampfinhalten gemäß zu präparieren.
- Zeitnahme und Ergebnismittlung
Es ist grundsätzlich elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke sowie ein Auswertungsprogramm zu verwenden. Die Art des Programms muss mit Raceengine kompatibel sein.
- Auslosung
Die Auslosung erfolgt über Raceengine oder wird vom ausführenden Verein selbst übernommen.
- Start- und Ergebnislisten
Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten, sowie deren Verteilung obliegt dem durchführenden Verein. Der Veranstalter kann die Start- und Ergebnislisten mit eigener Werbung versehen, jedoch muss SALOMON entsprechend präsentiert sein. Die Ergebnislisten sind per E-Mail nach Beendigung der Veranstaltung an den aufgeführten Verteiler zu schicken:
 - Skiverband Oberland info@skiverband-oberland.de
 - Skigau Werdenfels steffikschaer@gmail.com
 - Skiverband München nordisch@skiverband-muenchen.de
 - Presse Oberland Foto@datzter.eu
 - Raceengine as@0und1.de

e. Siegerehrung- Preise

Die Siegerehrung wird bei der letzten Veranstaltung im Rahmen der SALOMON XC Trophy in einem angemessenen und würdigen Rahmen stattfinden. Auf eine gute Beschallung ist hierbei großer Wert zu legen.

Es werden die drei besten Langläuferinnen und Langläufer der jeweiligen Altersklasse und Geschlecht mit Sachpreisen von SALOMON geehrt.

f. Ausweichorte/ Verlegung/ Absagen

Veranstalter an schneeunsicheren Austragungsorten müssen sich rechtzeitig um einen schneesicheren Ausweichort bemühen und mit dem dortigen Verein verbindliche Absprachen treffen.

7. Öffentlichkeitsarbeit

SALOMON Deutschland fördert die unter Punkt 9 aufgeführte Rennserie in der Saison 2016/2017. SALOMON ist an den Wettkampfstätten, sowie bei den Siegerehrungen zu präsentieren. Die ausrichtenden Vereine geben Unterstützung beim Aufhängen der Transparenze und werden gebeten, die SALOMON XC Trophy in der lokalen Presse, auf eigenen Netzseiten zu präsentieren. Auf den Drucksachen (Ausschreibung, Start- und Ergebnislisten) sind ebenfalls die Logos zu verwenden. Die Logos werden dem Veranstalter vom Wettkampfbefragten zur Verfügung gestellt. Es wird der jeweilige Nummernsatz des Veranstalters benutzt.

Ihr Partner mit dem Leistungstarken Service!!

Der Stettner Fachmarkt

Sicherheitstechnik
u. Schlüsselservice

Fest-
brennstoffe

Farben

Markisen

Lieferservice

Bau-
stoffe

... eine runde Sache
für Haus, Bau & Garten

Garten-
möbel

Arbeitschutz
u. Kleidung

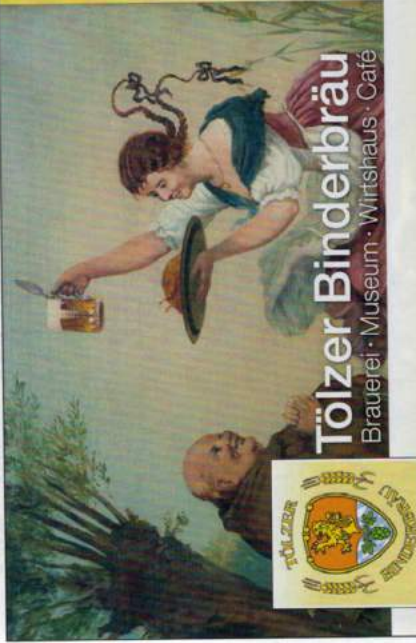
Gartenbaustoffe

Werkzeuge u. Maschinen

Fenster,
Tore u. Türen

Fuß-
böden

Südliche Hauptstraße 3 · Rottach-Egern · Tel. 0 80 22 / 18 72 00 · Fax 20 30
www.stettner-baustoffe.de · E-Mail: fachmarkt@stettner-baustoffe.de



83646 Bad Tölz
Ludwigstr. 12

Tel. 0 80 41 - 26 09

Wirtshaus

Di-So 10-23 Uhr

Warme Küche

11:30-21:30 Uhr

Café

Di-So 14-18 Uhr

www.toelzer-binderbraeu.de

In der schönen Winterzeit
is'

Binder's Glühbier

eine wahre Freud'!

Reglement

8. Wertung der Rennen

Die Wertung erfolgt getrennt nach den jeweiligen Altersklassen. Die besten Starter in den einzelnen Klassen erhalten 100,00 Punkte. In die Gesamtwertung kommen drei von vier Wettkämpfen. Sieger der SALOMON XC Trophy wird der/diejenige mit den meisten Punkten. Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer/Innen die gleiche Punktezahl in der Endwertung aufweisen, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von 1., 2., 3., Plätzen entschieden. Die verschiedenen Wettkämpfe werden mit unterschiedlichen Disziplinfaktoren belegt.

Einzelrennen: 120

Sprint: 80

Pursuit/ Massenst.: 80

Errechnet werden die erreichten Punkte nach folgender Formel:

$$P = \left(1 - \frac{LZ - BZ}{LZ + BZ}\right) \cdot 100$$

LZ = Laufzeit, BZ = Bestzeit der jeweiligen Klasse, F = Disziplinfaktor

Beispiel 1:

Einzelrennen, Disziplinfaktor 120, FT Ski

Klassenbestzeit: 24:06,0 (1446,0 sec.)

Laufzeit: 24:20,4 (1460,4 sec.)

$$P = \left(1 - \frac{100 \cdot \frac{1460,4 - 1446,0}{1446,0}}{120 \cdot \frac{1460,4 - 1446,0}{1446,0} + 1}\right) \cdot 100 = 99,18$$

Beispiel 2:

Skicross, Disziplinfaktor 80

Klassenbestzeit: 24:06,0 (1446,0 sec.)

Laufzeit: 24:20,4 (1460,4 sec.)

$$P = \left(1 - \frac{100 \cdot \frac{1460,4 - 1446,0}{1446,0}}{80 \cdot \frac{1460,4 - 1446,0}{1446,0} + 1}\right) \cdot 100 = 98,77$$

9. Termine, Orte, Programm

06.01.17 Jachenau

08.01.17 Krün

25.02.17 Kaltenbrunn

26.02.17 Lenggries

Klassische Technik (F 120)
Isartal Cross Technik (F 120)
Duathlon (F 80)
Nordic Cross (F 80)
Gesamtsiegerehrung
SALOMON XC Trophy 2016/17



Datum	Veranstaltung	Technik	Verein
Dezember 2016			
11.12.	Raiba 1	FT-Einzelstart	SC Bayerischzell
17.12.	2. Deutschlandpokal	FT-Sprint	Ruhpolding
18.12.	2. Deutschlandpokal	KT-Einzelstart	Ruhpolding
31.12.	Raiba 2	KT/FT-Massenstart	SC Rottach-Egern
Januar 2017			
06.01.	Raiba 3 mit Salomon XC Trophy	KT-Einzelstart	SSC Jachenau
08.01.	Salomon XC Trophy	FT-Cross	SC Krün
13.01.	3. Deutschlandpokal/Dt. Meisterschaft	KT-Sprint	Oberwiesenthal
14.01.	3. Deutschlandpokal/Dt. Meisterschaft	FT-Einzelstart	Oberwiesenthal
14.01.	Raiba 4	KT-Massenstart m. Technikelementen	TSV Hartpenning/ SV Tegernsee
15.01.	3. Deutschlandpokal/Dt. Meisterschaft	Skiathlon	Oberwiesenthal
21.01.	1. Deutscher Schülercup	KT-Sprint	Sayda
22.01.	1. Deutscher Schülercup	FT-Einzelstart	Sayda
27.01.	Raiba 5	KT-Einzel-/FT-Massenstart	SC Moosham
28.01.	4. Deutschlandpokal	FT-TechnikSprint	Oberhof
29.01.	4. Deutschlandpokal	KT-Massenstart	Oberhof
Februar 2017			
04.02.	Bayerische Meisterschaft		Hirschau
05.02.	Bayerische Meisterschaft		Hirschau
11.02.	2. Deutscher Schülercup	FT-TechnikSprint	Krün
12.02.	2. Deutscher Schülercup	KT-Doppelstart	Krün
18.02.	5. Deutschlandpokal	FT-Einzelstart	Zwiesel
19.02.	5. Deutschlandpokal	KT-Pursuit	Zwiesel
19.02.	Raiba 6	KT-Einzelstart	SC Bad Tölz
25.02.	Salomon XC Trophy	Duathlon	SC Partenkirchen
26.02.	Raiba 7 mit Regionsmeisterschaft/ Salomon XC Trophy	Nordic-Cross	SC Gaißach/ SC Lenggries
März 2017			
10.03.	3. Deutscher Schülercup	FT-TechnikSprint	Ruhpolding
11.02.	3. Deutscher Schülercup	KT-Massenstart	Ruhpolding
12.02.	3. Deutscher Schülercup	FT-Staffel	Ruhpolding
11.03.	Raiba 8	KT-Einzelstart	SC Kreuth
18.03.	6. Deutschlandpokal	FT-Einzelstart	Westfeld
19.03.	6. Deutschlandpokal	KT-Einzelstart	Westfeld
25.03.	7. Deutschlandpokal/Dt. Meisterschaft	FT-Massenstart	Notschrei
25.03.	7. Deutschlandpokal/Dt. Meisterschaft	KT-Teamsprint	Notschrei
April 2017			
07.04.	Gesamtsiegerehrung		Jägerwirt Gaißach

